

Zu spät zur Hochzeit wegen eines Rehbocks

Hermann Holzleitner aus der Gemeinde Atzbach ist seit 72 Jahren Weidmann mit Leib und Seele.

MENSCHEN IM PORTRÄT

von Alfred Jungwirth

ajungwirth@bezirksrundschau.com



■ ATZBACH. Noch vor der Gründung des OÖ. Landesjagdverbandes, der heuer sein 70-Jahr-Jubiläum feiert, hatte Hermann Holzleitner (86) aus Atzbach im Bezirk Vöcklabruck seine erste Jagdkarte in der Tasche. „Ich hab’ die Prüfung bereits 1944 als damals 14-Jähriger abgelegt“, erinnert sich der Weidmann. Dazu sind er und sein Freund mit dem Fahrrad von der damaligen Heimatgemeinde Manning an den Attersee gefahren. „1947 hab’ ich dann die richtige Prüfung gemacht“, erzählt Holzleitner.

„Ich geh’ jeden Tag ins Revier. Es ist schön, die Tiere zu beobachten. Schießen kommt erst zum Schluss.“

HERMANN HOLZLEITNER

Die Leidenschaft für Wald und Wild hat Holzleitner von seinem Vater geerbt, der ihm schon sehr früh das weidmännische Leben vermittelte. Bald hatte er sein eigenes Revier in Manning, übrigens auch die Heimat von Landesjägermeister Sepp Brandmayr. Holzleitners Jagdleidenschaft führte auch dazu, dass er zu seiner Hochzeit im Juli 1957 zu spät kam. „Gerade als ich mein neues Hochzeitshemd angezogen hatte, hab’ ich durchs Fenster einen Rehbock gesehen. Dem hab’ ich natürlich nachmüssen“, lacht er über diese Ge-



Weidmann Hermann Holzleitner aus Atzbach ist auch mit 86 Jahren täglich in seinem Revier unterwegs.

Foto: Jungwirth

schichte. Seinen besten Bock, einen ungeraden Achter, hat er übrigens erst im Vorjahr geschossen. Fünf Jahre lang habe er ihn nur angeschaut. „Auf die Trophäe mit 570 Gramm bin ich besonders stolz“, sagt der Jäger, der als guter Schütze bekannt ist.

Wald und Wild achten

In seiner neuen Heimatgemeinde Atzbach hat sich der 86-Jährige sehr schnell in der Jägerschaft und im gesellschaftlichen Leben engagiert. „Auf einem Heuboden haben wir den ersten Jägerball veranstaltet. Platz war für etwa 100 Leute, aber wir haben 800 Karten verkauft.“ In Atzbach war er Jagdleiter-Stellvertreter, auch dem Bezirks- und Landesjagd-ausschuss gehörte er an. Seiner

Verantwortung um das Wild und dessen Lebensraum war und ist sich Hermann Holzleitner immer bewusst. „Die Jagd ist etwas sehr Schönes, aber das Herz muss dabei sein.“

ZUR SACHE

Der OÖ. Landesjagdverband feiert sein 70-Jahr-Jubiläum am Sonntag, 29. Mai, im Schloss Hohenbrunn in St. Florian bei Linz. Der Festtag beginnt mit einer Hubertusmesse um 10 Uhr, anschließend findet der Festakt mit Landesjägermeister Sepp Brandmayr und Landeshauptmann Josef Pühringer statt. Weiters im Programm: kulinarischer Pirschgang, trendige Trachten-Modenschau, jagdliches Handwerk.